

Kontakt:

Hildegard Kaufmann

Fachbereichsleiterin
Fon: 0241/400 47 126
Fax: 0241/400 47 201
kaufmann@invia-aachen.de
spseminare@invia-aachen.de

Konten:

Pax-Bank Aachen e.G.	Sparkasse Aachen
IBAN:DE3437060193	IBAN:DE9039050000
1000214040	0000121087
BIC:GENODED1PAX	BIC:AACSDE33XXX



IN VIA Aachen ist
Fachverband im Caritasverband
Mitglied des internationalen
Verbandes CISJF – IN VIA

IN VIA Aachen e.V. Geschäftsstelle

Krefelder Str. 23, 52070 Aachen
Fon: 0241/60908 - 10
www.invia-aachen.de

Fachbereiche des Verbandes

Bildung und Beratung
Jugendberufshilfe
Offene Ganztagschule
Schulbezogene Jugendsozialarbeit
Projekte
Bahnhofsmision

Hier finden Sie uns:

Seminaradresse:

Nadelfabrik
Reichsweg 30
52068 Aachen

Parkmöglichkeit:

Verschiedene Parkmöglichkeiten in der Nähe
des Hauses bzw. im näheren Umfeld

Bus & Bahn:

Haltestelle Bahnhof 'Rothe Erde'



Schulbezogene Jugendsozialarbeit

Come together



Sozialpädagogische Seminare für die

- Primarstufe
- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe II

Come together



in der Primarstufe

Ab der Jahrgangsstufe drei können sie für ihre Klasse ein zweitägiges Seminar zum Erwerb sozialer Kompetenzen buchen.

Themenschwerpunkte können in Absprache folgende sein:

S – Sprache, verbale und nonverbale Kommunikation

P – Probleme, Gefühle, Wut und Konflikte

A – Achtung, Respekt, Wertschätzung, Empathie

T – Toleranz und Akzeptanz, Anderssein ist o.k.

Z – Zivilcourage, Mut und Stärke



Come together



in der Sekundarstufe I

Vornehmlich mit den Klassenstufen fünf bis acht begeben wir uns in dem dreitägigen Seminar auf den Weg zu sozialen Kompetenzen und einem besseren Klassenklima.



Module in Absprache:

- Eigene Stärken und Fähigkeiten erkennen
- Respekt und Wertschätzung
- Gefühle und Emotionen
- Empathie
- Kommunikation
- Kooperation
- Respektvoll Rückmeldung geben, mit Kritik klarkommen
- Fair play
- Konflikte gut lösen
- Mobbing

Come together



in der Sekundarstufe II

Kontaktschüler nehmen in der Schule eine soziale Positionierung ein, agieren als Vorbilder, Vermittler und Unterstützer bei Problemen, Sorgen und Ängsten ihrer Mitschüler.

Sie werden an sieben Schultagen ausgebildet und schließen mit einem Zertifikat ab.

Kontaktschüler kann man werden, wenn die Q1 erreicht ist, ein grundsätzliches soziales Engagement besteht sowie die Bereitschaft der Schule, Kontaktschüler zu etablieren.



„Coole Typen“ - Kontaktschüler

Inhalte der Ausbildung sind u.a. Themen wie Kommunikation, Kooperation, Respekt, Mobbing, Cybermobbing, Gewalt, Deeskalationsstrategien bei Konflikten und Süchten.

Darüber hinaus sind wir einen Tag lang zu Gast im Amtsgericht Aachen (Jugendstrafgericht) sowie in der JVA Heinsberg.